Kompetenz
In
Tanz
und
Gruppenleitung

Lothringer Straße 36 b
D-44805 Bochum-Gerthe
02323-961 668
zentrumtanz@web.de

www.zentrumtanz.de

Curriculum

Grundlagen des Tanzes und der Tanzpädagogik

GTP 11

Berufsbegleitende Fortbildung

Tanz und Tanzpädagogik vielfältig erleben: Das persönliche Tanzjahr ausrufen, den eigenen tänzerischen Ausdruck erschließen oder vertiefen. Den Tanz mit allen Sinnen erfahren und eintauchen in die Eigenarten, Stile, Charaktere und Dynamiken von Tanz als Kunst und Ausdrucksform.

An wen richtet sich die Fortbildung?

Die "Grundlagen der Tanzpädagogik" richtet sich an bewegungsfreudige und bewegungserfahrene Menschen jeden Alters und Fitnessstandes, die an ihrer eigenen persönlichen Weiterentwicklung interessiert sind und sich intensiv tanz-künstlerisch fortbilden möchten. Sie erhalten neue Impulse und kreative Ansätze für den eigenen Beruf.

Welche Voraussetzungen bringen Sie mit?

- Sie sind mindestens 18 Jahre alt
- Sie sind physisch und psychisch normal belastbar

Copyright by Gabriela Jüttner

Wer sind die Dozentinnen und Dozenten?

- Ausbildungsleitung: Gabriela Jüttner, Michaela Koenen-Welles und das Akademieteam mit Henning Schröder, Duke Wilburn, Yael Schweitzer (USA), Katrin Sturm und Karin Badar

Was erwarten wir von Ihnen während der Fortbildung?

- Sie nehmen innerhalb der Akademie oder extern an einem Tanzkurs/ Tanztraining Ihrer Wahl teil, um kontinuierlich an der eigenen tänzerischen Entwicklung „dranzubleiben“ (ca. 1x pro Woche)
- Sie arbeiten selbstverantwortlich in Bezug auf Ihre eigenen Weiterbildungsziele

Was können Sie bei uns lernen?

- Sie lernen verschiedene Tanzrichtungen und -stile in Praxis und Theorie kennen
- Sie erweitern Ihr eigenes Wahrnehmungs- und Bewegungsspektrum
- Sie erfahren eine lebendige tanzpädagogische Arbeit für die eigene persönliche Entwicklung wie auch für Inspirationen und Impulse im eigenen Berufsfeld
- Sie entwickeln Präsenz, individuellen Ausdruck und kreativ-künstlerische Kompetenzen

Welche Inhalte werden in der Ausbildung vermittelt?

Tanzrichtungen/ Tanzstile/ Tanztechniken

- Tanzimprovisation und Performance
- Gestaltung / Choreografie
- Community Dance
- Zeitgenössischer Tanz / Contemporary Dance
- Afrikanischer Tanz und Körperausdruck
- Mettler-based Dance – schöpferischer Tanz nach Barbara Mettler
- Hip-Hop / Urbane Stile
- Kreistänze/Folklore
- Kindertanz

Copyright by Gabriela Jüttner

Grundlagen von Körper und Bewegung

- Grundlagen des Ki Song
- Formen der Körperarbeit, Körperwahrnehmung sowie anatomische Zusammenhänge
- Verbindung von Bewegungs- und Persönlichkeitsentwicklung

Tanzgeschichte

- Entstehung und Entwicklung der unterschiedlichen Tanzrichtungen und -stile
- Bewegungskultur und Gesellschaft

Anwendungsfelder von Tanz, Tanzvermittlung, Tanzpädagogik

- Tanz in Bildung und sozialer Arbeit sowie im Freizeit- und Sportbereich
- Tanz im psychosozialen / medizinischen Bereich
- TanzKunst
- Tanz mit Kindern, Jugendlichen und Senioren

Was ist unser Vermittlungsansatz?

Unter Berücksichtigung der aktuellen Erkenntnisse der Lernforschung gestaltet sich das Lernen und Lehren der tanz- und bewegungspädagogischen Elemente künstlerisch, prozessorientiert und personenzentriert. Die Entwicklung des/ der Einzelnen und der Gruppe stehen dabei im Vordergrund.

Neugier und Freude sind die Grundlage, denn der Weg entsteht im selber Tanzen!

Wie ist die Fortbildung anerkannt?

Wir sind eine förderungsanerkannte Ausbildungsstätte.

Weitere Informationen siehe Anhang.

Wie ist die Fortbildung zertifiziert?

Zum Abschluss der Basisstufe erhält jede/r TeilnehmerIn ein Zertifikat mit einer differenzierten Beschreibung der Fortbildungsinhalte.
Um das Zertifikat zu erhalten, müssen 80% der Ausbildungstage (4 Fehltage) besucht worden sein. Gefehlte Wochenenden können in der nächsten Grundlagenausbildung für den ermäßigten Satz von 140 € pro Wochenende nachgeholt werden.

Copyright by Gabriela Jüttner

Wie ist die Grundstufe strukturiert?

Die Grundstufe umfasst mind. 16 Ausbildungstage (ca. 120 Ustd.), unterteilt in

- 7 Wochenenden à 2 Tage (Samstag / Sonntag)
- 1 Online Seminar
- 1 Zertifikationstag

Der Umfang des Selbststudiums beträgt ca. 72 Zeitstunden. Diese werden durch die Protokollführung während der Ausbildung, einem Referat (optional) und durch Teilnahmebescheinigungen der belegten Tanzkurse (Orientierung: Ein 60 - 90 Min. Kurs pro Woche) nachgewiesen. Die Grundstufe kann nur als gesamte Einheit belegt werden.

Der Abschluss der Grundstufe ermöglicht nicht automatisch die Teilnahme an der Aufbaustufe.
Die Befähigung wird im Entscheidungsseminar der Aufbaustufe ermittelt bzw. im Vorfeld geklärt.

Was findet wann und wo statt?

Ort: Akademie für Tanzpädagogik Bochum

Zeiten:
samstags 10 – 17 Uhr und
sonntags 10 – 14:30 Uhr

Termine der Fortbildungswochenenden:

.

GTP11
Fortbildungsbeginn Samstag, 05.04. 10 - 17 Uhr / Sonntag, 06.04.25, 10 – 13 Uhr

Das erste Wochenende dient zur Orientierung und Entscheidung

| Kosten: 149 EUR, (werden bei Anmeldung zur Fortbildung verrechnet)

1. Sa. 05. / So. 06.04.25
2. Sa. 10. / So. 11.05.25
3. Sa. 14. / So. 15.06.25
4. Sa. 05.07.25 Zentrums-Sommerfest mit GTP-Präsentation und
   So. 06.07.25 AfT7 unterrichtet GTP11
5. Sa. 23.08.25 ONLINE
6. Sa. 06. / So. 07.09.25
7. Sa. 11. / So. 12.10.25
8. Sa. 15. / So. 16.11.25
9. Sa., 13.12. Abschluss und Zertifikation

Darüber hinaus optional:
So., 22.06.25, Präsentation "Choreografische Werkstatt" der Ausbildung Tanzpädagogik
So., 07.09.25, Mittanzaktion "Bochumer Musiksommer" mit der Band Grenzen.los

Copyright by Gabriela Jüttner

Themen der Fortbildungswochenenden

Tanzimprovisation und Zeitgenössischer Tanz

Tanzen lacht das Leben an!
Tanzimprovisation – auch nach Barbara Mettler –
Körperarbeit und Körperwahrnehmung mit Ki Song.
Inhalte der Grundlagenfortbildung in Bewegung, Tanz und Austausch.

Dieses Wochenende kann und darf der Entscheidungsfindung und dem Kennenlernen dienen und kann unabhängig besucht sowie separat gezahlt werden.
Gabriela Jüttner, Michaela Koenen-Welles, Henning Schröder

Afrikanische Tanzbewegungen und Körperausdruck

„Was ist Afrikanischer Tanz? Wir werden gemeinsam Bewegungsmuster, Isolationstechniken kennenlernen und kleine Choreographien tanzen. Die Kombination von Musik und den erdverbundenen, sich immer wieder wiederholenden Bewegungen setzten Energie und Lebensfreude frei.
Katrin Sturm

Ki Song® - ein tanzkünstlerisches Wahrnehmungstraining

Ki Song® ist ein atemgeführtes Körperwahrnehmungs- und Präsenztraining. Es stärkt den kinästhetischen Sinn, alle faszialen Strukturen und Verbindungen, macht flexibel und reaktionsbereit. Die einzelnen Übungen stärken die innere Balance und Kraft in unserem Körper

Wir nutzen Ki Song als Präsenztraining, das unseren künstlerischen Ausdruck nährt und Tanz zu einem ganzkörperlichen Erlebnis werden lässt.
Michaela Koenen-Welles

Ausstrahlung und Körperpräsenz

Lebensfluss, der durch Körper und Stimme geht: Was mich bewegt, kann mich in Bewegung bringen – meinen Körper – meine Stimme.

„Bewegte Stimme und Körperpräsenz“ lädt dazu ein, sich mit der eigenen Körpersprache in Verbindung mit der Stimme sehr wohlwollend in umfassender Lebendigkeit auszuprobieren. Inwieweit kann ich Körpersprache und Stimme als „Ausdrucksinstrument“ meiner Identität wahrnehmen? Wie und wo spüre ich sie im Tanz, wie im Alltag?

Themen wie Authentizität und Ausstrahlung, verbale und nonverbale Kommunikation und Körpersprache werden im Zusammenhang dieser Grundlagenfortbildung mit „Tanz“ in einem Experimentierfeld erfahrbar. Eine authentische, überzeugende und souveräne Präsenz bezüglich Körper und Stimme „in Bewegung“ können somit entwickelt und eingeübt werden.
Karin Badar

Copyright by Gabriela Jüttner

„Boogaloo, Locking und Popping, Robot, Waving, Pops…"

Hip-Hop und Urbane Stile. Ihr lernt unterschiedliche Methoden des urbanen, zeitgenössischen Tanzes und seinen geschichtlichen Hintergrund mit einem kurzen Ausflug zu Methodischen Ansätzen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kennen.
HENNING SCHRÖDER

Selbstlerntag

An diesem Sonntag können neu gelernte Tanzformen gemeinsam wiederholt, Tanzimprovisation geübt, sich gegenseitig angeleitet und gestärkt werden. Ein leitungsfreier Tag im Zentrum.

Die Methode des "Creative Dance", Innehalten und Körperachtsamkeit
"Let your muscles and your movement feeling tell you what to do."
Barbara Mettler

Barbara Mettler (1907-2002) war eine einzigartige Pionierin und Begründerin des "Creative Dance" in Amerika.
Sie unterrichtete bis ins hohe Alter von 91 Jahren. Ihre Methode wird immer noch gelehrt und geschätzt!

Im Vordergrund dieses Wochenendes stehen die individuelle Bewegungsvielfalt, das intuitive Wissen, die Kreativität und Intensität unserer tanzenden Körper.
Durch spielerische Übungen des Körpertrainings wird eine tiefe Ruhe, wie auch Lösung, Dynamik, Durchlässigkeit und Beweglichkeit ermöglicht

„How do you make a dance
You let one movement grow out of another with your whole self in it.
A group body, like an individual body, consists of various members, all moving differently but able to move together as a unified whole." Barbara Mettler
YAEL SCHWEITZER (USA) und GABRIELA JÜTTNER

Contemporary Dance
Im Contemporary Dance dreht sich alles darum, den effizientesten Weg zu finden, den Körper zu bewegen. Wir bringen die Basics in unsere Körper – setzen den Fokus auf **Bewegungsprinzipien**. Zu diesem Punkt, an dem sich Präzision mit Freiheit und physischem Ausdruck trifft. Wir schauen auf verschiedene Bewegungsqualitäten, einzelne Elemente sowie neue Wege, die wir in unseren Körpern finden, um in tiefere technische Übungen, lösende Improvisationen und Choreografien einzutauchen.
DUKE WILBURN

Copyright by Gabriela Jüttner

Zeitgenössischer Tanz und Community Dance

Tanz erleben - in Kommunikation on Stage
Ein Grundprinzip des Community Dance besteht darin, dass jede*r mitmachen und sich einbringen kann. Tanz wird dort angeboten, wo die Menschen schon sind. So vielfältig, wie die Gruppenzusammensetzung ist, wird auch das Ergebnis sein, das als Abschluss in einer Performance gezeigt werden kann. Der /die Tanzvermittlerin muss demnach sehr gruppenorientiert arbeiten, sodass die Teilnehmenden mit ihren unterschiedlichen Erfahrungshintergründen partizipativ an ihrem Stück mitgestalten können. Dafür bieten sich die Methoden des Zeitgenössischen Tanzes an.
Gabriela Jüttner und Michaela Koenen-Welles

Tanzen lachte das Leben an?

Schöpferische Gruppentänze, tanzpädagogische Rück- und Einblicke, bewegende Visionen,
Zertifizierung und Abschluss
Gabriela Jüttner, Michaela Koenen-WelleS und Team

Was kostet die Fortbildung?

Die Kosten der Grundstufe betragen insgesamt 1.668 Euro. Mögliche Zahlung in 12 Monatsraten á 139 €. Hinzu kommt die Anmeldegebühr von 85 Euro.

Die monatliche Fortbildungsgebühr wird von Ihnen per Dauerauftrag überwiesen (12 x 139 Euro). Bei Bezahlung des Gesamtbetrages zum Beginn der Fortbildung werden 5 % Rabatt (83,40) gewährt.

Wie melden Sie sich an?

Wenn Sie an der Fortbildung interessiert sind, sollte ein telefonisches oder persönliches Beratungsgespräch mit der Fortbildungsleitung Ihrer Anmeldung vorangehen.

Für Ihre Anmeldung benötigen wir:

- Ein kurzes Motivationsschreiben
- Ein Foto von Ihnen
- Einen kurzen Lebenslauf über Ihre persönliche Bewegungsentwicklung

Wo können Sie übernachten?

Fünf Gehminuten von der Akademie entfernt gibt es eine Privatpension mit Ferienwohnungen.

- Maria Bödecker, Bethanienstr. 1, 44805 Bochum-Gerthe, 0234-867 21
- Jugendherberge Bochum, Humboldtstraße 59-63, 44787 Bochum, Tel. 0234-4175799-0

Copyright by Gabriela Jüttner

- bon marché hôtel Bochum, Cruismannstr. 39, 44807 Bochum-Riemke
  sehr günstig
- sonapart Appartements, Hofsteder Str. 29, 44791 Bochum, www.sonapart.de

Oder über

- airbnb

Wir freuen uns auf Sie.

Mit vielen TanzGrüßen Ihre

Gabriela Jüttner und das Ausbildungsteam

Anhang

Informationen zum Bildungsurlaub

Anspruch

- Anspruch auf Bildungsurlaub haben ArbeitnehmerInnen, die schwerpunktmäßig in Nordrhein-Westfalen beschäftigt sind.

Anmeldung

- Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie auf Wunsch eine Mitteilung für Ihren Arbeitgeber. Dieser Antrag auf Freistellung zum Bildungsurlaub sollte dem Arbeitgeber so früh wie möglich, mindestens jedoch sechs Wochen vor Seminarbeginn eingereicht werden.
- „Der Arbeitgeber darf den Bildungsurlaub nur ablehnen, wenn zwingende betriebliche oder dienstliche Belange oder Urlaubsanträge anderer Arbeitnehmer entgegenstehen. Die Ablehnung ist dem Arbeitnehmer unverzüglich, mindestens innerhalb von drei Wochen nach dessen Mitteilung schriftlich unter Darlegung der Gründe mitzuteilen."
  (§ 5 AwbG)

Informationen zur Weiterbildungsförderung

- Die aktuellen Informationen erteilen auch die örtlichen Weiterbildungsberatungsstellen.
- Die Akademie für Tanzpädagogik Bochum ist in **Nordrhein-Westfalen** in der Liste der Fortbildungsanbieter aufgenommen.

Copyright by Gabriela Jüttner